

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>§ 1 Einleitung</b> .....	11
A. Die Fragestellung .....	11
B. Die Vorgeschichte des Problems .....	13
C. Methodische Erwägungen .....	17
I. DIE WIRKLICHKEIT DER NEUEN GERECHTIGKEIT	
<b>§ 2 Simul iustus et peccator – Ein kontroverstheologisches Problem in der Paulusexegese</b> .....	22
A. Das Problem .....	22
B. Die Diskussion des Problems innerhalb der evangelischen Exegese .....	25
a) Rudolf Bultmann und Paul Althaus .....	25
b) Zwischenüberlegung: Bultmanns Nähe zu Luther .....	32
c) Wilfried Joest .....	38
d) Die Rezeption Joests .....	40
e) Albrecht Oepke .....	42
f) Anders Nygren .....	42
g) Ergebnis .....	43
C. Die Diskussion des Problems innerhalb der katholischen Exegese .....	44
a) E. Móscy .....	45
b) Alfons Kirchgässner .....	46
c) Alfred Wikenhauser .....	49
d) Heinrich Schlier .....	49
e) Otto Kuss .....	53
f) Karl Kertelge .....	55
g) Josef Blank .....	57
h) Ergebnis .....	60
D. Paulus und das Simul .....	61
a) Texte, die zugunsten des lutherischen Simul angeführt werden .....	62
b) Texte, die gegen das lutherische Simul angeführt werden .....	69
c) Zusammenfassung und Beurteilung .....	75

<b>§ 3 Rechtfertigung und Heiligung – Eine Präzisierung</b> .....	84
A. Das Problem .....	84
B. Die Diskussion des Problems in der katholischen Exegese .....	88
a) Otto Kuss .....	88
b) Hans Küng .....	89
c) Karl Kertelge .....	91
C. Das Problem in der evangelischen Exegese .....	96
D. Exegetische Überlegungen und Beurteilung .....	97
E. Exkurs: Forensisches und effektives Verständnis der Rechtfertigung .....	100
 II. DIE SÜNDE	
<b>§ 4 Das Verständnis der Sünde –     subjektiv oder transsubjektiv</b> .....	108
A. Das Problem .....	108
B. Die Diskussion des Problems in der katholischen Exegese .....	109
a) Otto Kuss .....	109
b) Karl Kertelge .....	110
C. Die Diskussion des Problems bei Rudolf Bultmann und Paul Althaus .....	112
D. Die Rezeption von Bultmanns Ansatz bei katholischen und evangelischen Exegeten .....	115
a) Heinrich Schlier .....	115
b) Josef Blank .....	116
c) Ulrich Wilckens .....	117
d) Günter Klein .....	120
e) Dieter Zeller .....	120
f) Ergebnis .....	121
E. Rückfrage bei Paulus .....	122
a) Röm 3,20 .....	122
b) Röm 7,7 ff .....	123
 III. DER GLAUBE	
<b>§ 5 Das Verständnis des Glaubens – Gnade und Werk</b> .....	126
A. Der traditionelle Konflikt um den Glauben .....	126
a) Die Kontroverse um den “rechtfertigenden Glauben” .....	126
b) Folgerungen aus der Grunddifferenz für die Bestimmung des Glaubensbegriffs .....	129

c)	Exkurs: Die Sicht des Gegensatzes im Verständnis des Glaubens in der liberalen Theologie .....	133
d)	Exkurs: Die Interpretation des Gegensatzes bei Werner Georg Kümmel .....	134
B.	Der Glaube in der katholischen Paulusexegese .....	136
a)	Rechtfertigender und nicht rechtfertigender Glaube .....	136
b)	Die Bestimmung des Glaubensbegriffs .....	139
C.	Das Verständnis des Glaubens in der protestantischen Forschung – Rudolf Bultmann pro und contra .....	145
a)	Vorgeschichte .....	145
b)	Rudolf Bultmann .....	146
c)	Die Kritik an Bultmann .....	149
d)	Ergebnis .....	152
D.	Zusammenfassung und Beurteilung .....	152
a)	Zusammenfassung .....	152
b)	Rückfrage bei Paulus .....	155

#### IV. DAS EVANGELIUM

<b>§ 6</b>	<b>Evangelium als Lehrinhalt und als Kraft Gottes</b> .....	162
A.	Die lutherische Einsicht und ihre Verankerung bei Paulus .....	162
B.	Das traditionelle katholische Unverständnis .....	164
C.	Ein Ansatz des Verstehens in der katholischen Exegese .....	166
<b>§ 7</b>	<b>Evangelium und Mitte der Schrift</b> .....	169
A.	Das Problem: Evangelium und Schrift .....	169
a)	Der Ansatz bei Luther .....	169
b)	Das Problem "Evangelium und Schrift" unter den Voraussetzungen historisch-kritischer Forschung .....	171
B.	Die katholische Tendenz zur Identifizierung von Evangelium und Schrift .....	177
a)	Paulus und Jakobus .....	177
b)	Paulus und Petrus in Antiochia .....	179
C.	Das Evangelium innerhalb der Theologie des Paulus .....	183
<b>§ 8</b>	<b>Die Unterscheidung von Gesetz und Evangelium – Der entscheidende Schlüssel zur paulinischen Theologie?</b> .....	188
A.	Das Problem .....	188
a)	Gesetz und Evangelium bei Luther .....	188

b)	Die katholische Position .....	190
c)	Die Differenz der beiden Auffassungen .....	196
<b>B.</b>	<b>Gesetz und Evangelium in katholischer Exegese .....</b>	<b>197</b>
a)	Irene Beck .....	197
b)	Norbert Brox .....	199
c)	Otto Kuss .....	200
d)	Heinz Schürmann .....	202
e)	Andrea van Dülmen .....	203
f)	Heinrich Schlier .....	206
g)	Franz Mußner .....	207
h)	Ergebnis .....	210
<b>C.</b>	<b>Gesetz und Evangelium in der gegenwärtigen evangelischen Exegese .....</b>	<b>211</b>
a)	Die traditionell lutherische Auffassung .....	211
b)	Der heilsgeschichtliche Ansatz .....	215
c)	Das Gesetz in Kontinuität: Ulrich Wilckens .....	218
d)	Sachkritik an Paulus: Heikki Räisänen .....	220
e)	Ergebnis .....	223
<b>D.</b>	<b>Zusammenfassung und Beurteilung .....</b>	<b>225</b>
a)	Vergleich der Entwicklungen in der katholischen und evangelischen Exegese .....	225
b)	Rückfragen bei Paulus .....	226
 <b>V. ERGEBNIS</b>		
<b>§ 9</b>	<b>Exegetischer Konsens und ökumenische Relevanz .....</b>	<b>232</b>
<b>A.</b>	<b>Tendenzen im Vergleich evangelischer und römisch-katholischer Paulusexegese .....</b>	<b>232</b>
a)	Die Situation allgemein .....	232
b)	Einzelne Tendenzen der exegetischen Arbeit .....	235
<b>B.</b>	<b>Dogmatische Kritik am Anspruch historischer Exegese .....</b>	<b>238</b>
a)	Kritik auf evangelischer Seite .....	238
b)	Kritik auf katholischer Seite .....	245
c)	Ergebnis .....	248
<b>C.</b>	<b>Ein Vorschlag .....</b>	<b>249</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>253</b>